



EDITORIAL



Glück aus eigenen Händen

Neulich fiel mir dieser Satz, gedruckt in einem Magazin, in die Hände. Es kam mir das Atelier in den Sinn, in dem zwei meiner Söhne und ich schon seit Jahren Geschichten, Erlebnissen und Gefühlen auf Leinwänden und Papier Gestalt und Raum geben. Sie sind wahrlich Entdeckungsreisen.

Handwerkliche Tätigkeiten können uns Menschen ein Glücksgefühl und Selbstvertrauen schenken. Verschiedene Kursangebote können soziale Brücken bauen. Ein Alphorn bauen, einen Stein behauen, an einer Töpferscheibe arbeiten, können einem Gegenstand Leben einhauchen. Sticken, Häkeln oder Stricken können uns Wohlbefinden und Glück schenken. Seit einiger Zeit gibt es zum Beispiel in Zürich ein Strickkino.

Für mich ist Gott der erste Handwerker. Er schuf Himmel und Erde, Gottes Geist schwebte über dem Wasser, ehe Er den Tag von der Nacht trennte und das Land vom Wasser.

Er formte Natur, Tiere und den Menschen. Das Schönste ist für mich, dass Gott sah, dass alles von ihm Erschaffene gut war. Diese Erfahrung von Glück wünsche ich uns allen.

Karin Eberhart, Kirchenpflegerin

FREIWILLIGE



Freiwillig engagiert – gemeinsam mehr bewirken

Ohne freiwilliges Engagement wäre vieles in unserer Kirchgemeinde nicht möglich. Freiwillige schenken Zeit, bringen ihre Fähigkeiten und Erfahrungen ein und haben ein offenes Ohr für andere Menschen. Sie begleiten Seniorinnen und Senioren, unterstützen bei Anlässen, besuchen Menschen, helfen im Hintergrund mit oder bereichern unsere Angebote mit ihren Ideen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einer lebendigen und verbundenen Gemeinschaft.

Freiwilligenarbeit ist dabei keine Einbahnstrasse: Wer sich engagiert, erlebt Gemeinschaft, knüpft neue Kontakte, kann eigene Ideen einbringen und erhält viel Wertschätzung zurück. Gleichzeitig kann ein freiwilliger Einsatz auch herausfordernd sein. Umso wichtiger ist es, dass unsere Freiwilligen Unterstützung erhalten, sich austauschen und immer wieder neue Impulse für ihre Tätigkeit bekommen.

Deshalb organisieren wir regelmässig eine kostenlose Weiterbildung für alle freiwillig Engagierten. Ab diesem Jahr findet sie im Wechsel mit unserem Freiwilligenausflug alle zwei Jahre statt. Die Weiterbildungen greifen jeweils Themen auf, die für die freiwillige Tätigkeit hilfreich und bereichernd sind – von Resilienz und Selbstfürsorge über Nähe und Distanz bis hin zu Fragen rund um das Engagement für ältere Menschen. Die nächste Freiwilligenweiterbildung findet am **Samstag, 24. Oktober 2026 von 13.00–ca. 18.00 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Kilchberg** statt.

Wir freuen uns auf einen bereichernden Nachmittag mit unseren Freiwilligen, auf den gemeinsamen Austausch und viele neue Impulse. Die Flyer mit Anmeldetalon liegen auf. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich freiwillig engagieren und damit unsere Kirchgemeinde mittragen und mitgestalten!

Isabella Schmidt, Sozialdiakonin / Text: KI unterstützt

ERWACHSENE

Kaffee-Gespräche – Zeit zum Erzählen und Zuhören

Manchmal braucht es nicht viel: eine Tasse Kaffee, ein interessantes Thema und Menschen, die gerne miteinander ins Gespräch kommen.

Genau das bieten unsere Kaffee-Gespräche. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Dienstagnachmittag, um uns über ein ausgewähltes Thema auszutauschen und dabei ganz persönliche Geschichten und Lebenserfahrungen miteinander zu teilen.

Dabei darf erzählt, aber genauso gut einfach zugehört werden. Denn im Zuhören und Erzählen lernen wir einander besser kennen, entdecken Gemeinsamkeiten und neue Perspektiven. So entstehen Begegnungen, Vertrauen und ein Stück Gemeinschaft.

Alle sind herzlich willkommen, die Freude an persönlichen Gesprächen und am Austausch mit anderen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Und natürlich darf zum gemütlichen Ausklang eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen nicht fehlen.

Isabella Schmidt, Sozialdiakonin



Nächste Termine:
jeweils 14.30–17.00 Uhr

29. September, Reformierte Kirche
27. Oktober, Reformierte Kirche
24. November, Bistro Jakob
Abegg Huus
15. Dezember, Reformierte Kirche

BEWEGUNG

Tanz im Herbstlicht

Wir möchten das Glück des Tanzes auch in unserer Kirche erfahrbar machen: die Freude an der Bewegung, das Miteinander und die Möglichkeit, für einen Moment den Alltag hinter sich zu lassen. Tanzen verbindet – über Worte hinaus – und schafft Raum für Leichtigkeit und Begegnung.

Am 2. Oktober laden wir alle Tanzfreudigen herzlich zu einem besonderen Abend mit Bewegung und Musik in unsere Kirche ein. Fröhliche Melodien aus verschiedenen Musikrichtungen geben den Rhythmus vor und laden dazu ein, sich mitreissen zu lassen – ganz gleich, ob mit viel Tanzerfahrung oder einfach aus Freude an der Bewegung. Begleitet wird der Abend von Yanti Mazlan, einer jungen Tanzlehrerin mit vielseitiger Erfahrung und grosser Begeisterung für das, was Tanz bewirken kann. Ihr Weg ist dabei alles andere als gewöhnlich: Ursprünglich studierte sie Wirtschaftsinformatik und entschied sich dann bewusst, eine sichere berufliche Laufbahn hinter sich zu lassen, um ganz ihrer Leidenschaft zu folgen – dem Tanz.

Heute arbeitet sie als Tänzerin, Tanzlehrerin und organisiert Tanzveranstaltungen – vor allem aber lebt sie ihre Freude an der Bewegung und gibt diese an andere weiter. Was Yanti besonders auszeichnet, ist ihre ansteckende Art: Sobald Musik erklingt,



schafft sie eine Atmosphäre, in der man sich fast automatisch bewegen möchte. Menschen zu ermutigen, Neues auszuprobieren und sich selbst im Tanz zu entdecken, ist ihr ein Herzensanliegen.

Unter ihrer Anleitung wird es leichtfallen, sich einzulassen und für eine Weile in eine beschwingte Atmosphäre einzutauchen – ganz im Sinne ihres Mottos: Tanzen ist wie Träumen mit den Beinen.

Wir freuen uns auf einen Abend voller Musik, Bewegung und gemeinsamer Freude. Karin Eberhart, Kirchenpflegerin

Text: Katja Oel, Sachbearbeitung Sekretariat

Freitag, 2. Oktober 2026
19.00–20.30 Uhr, Reformierte Kirche

Eintritt frei, Kollekte zugunsten des ökumenischen Projekts «MFRAC – Missionários da Fraternidade Cristã»

WIR LESEN

Toni Morrison: «Gott, hilf dem Kind»

Auseinandersetzung mit Identität und Herkunft ...

Toni Morrison beschreibt in ihren Geschichten zeitgeschichtliche Themen der USA.

In ihrem Roman «Gott, hilf dem Kind» erzählt sie eindrucksvoll die Entwicklung einer jungen, farbigen Frau, die sich in ihrer Entwicklung mit ihrer Identität als Frau und ihrer Herkunft auseinandersetzt.

Ein Buch, das sich differenziert mit tiefen Fragen befasst, aber auch viel Hoffnung und Optimismus gibt. Ich freue mich auf inspirierende Gespräche!

Pfarrer Ralph Müller

Montag, 19. Oktober 2026
15.00 Uhr, Reformierte Kirche



FAMILIE



Familien-Gottesdienst zum Erntedank

**Für eine erfolgreiche Ernte dankten
die Menschen schon in frühen Zeiten.
«Unser tägliches Brot gib uns heute»
beten wir im Unser Vater.**

Darin steckt die Bitte an Gott, dass wir genug zum Leben haben. Aber ist diese Bitte in unserer heutigen Zeit noch aktuell? Für uns scheint es selbstverständlich, dass wir täglich essen können. Zumindest in unseren Breitengraden. Doch nicht überall auf der Welt ist das so. Tatsächlich gibt es immer noch Hunger.

Erntedank erinnert uns an etwas viel Grundsätzlicheres: Es ist nicht selbstverständlich, dass wir haben, was wir zum Leben brauchen. Darum wollen wir an diesem Tag bewusst danken – für das tägliche Brot, für die Früchte der Erde und für all das, was unser Leben trägt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Pfarrer Ralph Müller

**Sonntag, 25. Oktober 2026, 10.00 Uhr
Reformierte Kirche**

SAVE THE DATE

Musikalischer November – Jazz in der Kirche

Zum Auftakt des «Musikalischen Novembers» laden wir herzlich zu einem besonderen Jazzkonzert in unserer Kirche ein. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Musik, besondere Klänge und einen Abend voller musikalischer Begegnungen in einzigartiger Atmosphäre.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie! Jürg Morgenthaler, Vali Mayer, Christian Scheifele, Martin Meyer

Text: Katja Oel, Sachbearbeitung Sekretariat

**Sonntag, 1. November 2026, 17.00 Uhr
Reformierten Kirche
Eintritt frei, Kollekte**



RÜCKBLICK

Rückblick zu den Seniorenferien 2026 – am schönen Thunersee mit seiner wunderbaren Region



Rückblick online
Senioren-Ferien
2026



Offene Kirche: Stille im Alltag

**Unsere Kirche ist täglich geöffnet
von 8.00–19.00 Uhr.**

Nutzen Sie diesen Ort der Stille, um dem Alltag zu entrinnen, durchzuatmen oder einer lieben Person zu gedenken. Schenken Sie ein Licht und zünden Sie eine Kerze an. Die schöne Kerzenschale steht dafür zur Verfügung.



Oktober 2026

GOTTESDIENSTE

Ökumenischer

Chilbi-Gottesdienst

Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr

Autoscooterbahn Chilbi

Pfr. Josip Knežević, Pfr. Ralph Müller



Gottesdienst

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr

Reformierte Kirche

Pfr. Ralph Müller

Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr

Reformierte Kirche

Pfrn. Susanne Wey

Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober, 10.00 Uhr

Reformierte Kirche

Pfr. Walter Schlegel

Freitagsvesper

Freitag, 23. Oktober, 18.00 Uhr

Reformierte Kirche

Christian Scheifele, Pfr. Ralph Müller

Familien-Gottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr

Reformierte Kirche

Pfr. Ralph Müller



ABEGG HUUS, Alte Landstrasse 68

Andachten

Freitag, 2. Oktober, 10.15 Uhr

Pfr. Ralph Müller

Freitag, 23. Oktober, 10.15 Uhr

Pfr. Josip Knežević

Offenes Singen

Mittwoch, 7. + 21. Oktober, 10.00 Uhr

Evi Laubi 044 724 20 75 und

Toni Senn 044 724 05 76

Umfrage «Interesse an
einem Fahrdienst zum
Sonntagsgottesdienst?»
Infos und Umfrage finden
Sie hier:



VERANSTALTUNGEN

Senioren-Zmittag

Donnerstag, 1. + 22. Oktober, 12.15 Uhr

Kirchenstube

Isabella Schmidt

Anmeldung: 044 724 10 28 oder

isabella.schmidt@refrueschlikon.ch

Sprachtreff im Café International

Donnerstag, 1. + 29. Oktober, 14.30 Uhr

Vereinslokal, Weingartenstrasse 10

Isabella Schmidt

Tanz im Herbstlicht

Tanzen in der Kirche, mit Yanti Mazlan

Freitag, 2. Oktober, 19.00 Uhr

Reformierte Kirche

Karin Eberhart

Senioren-Nachmittag mit Fredi Frei

Vortrag über seine Reise rund um Italien

Mittwoch, 14. Oktober, 14.30 Uhr

Reformierte Kirche

Isabella Schmidt

Literaturtreff – Wir lesen

Montag, 19. Oktober, 15.00 Uhr

Reformierte Kirche

Pfr. Ralph Müller

Bibelseminar

Donnerstag, 22. Oktober, 9.30 Uhr

Reformierte Kirche

Pfr. Ralph Müller

Café International

Donnerstag, 22. Oktober, 15.00 Uhr

Vereinslokal

Emanuèle Jüdt

Freiwilligenweiterbildung:

Resilienz in der Freiwilligenarbeit –
Zwischen Engagement und Selbst-
fürsorge s. S.1

Samstag, 24. Oktober, 13.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Kilchberg

Anmeldung bis 20. Oktober 2026

via Anmeldetalon (gem. Website
und Auflage in der Kirche)

Einsenden an:

isabella.schmidt@refrueschlikon.ch

Abendgespräch im Pfarrhaus

Montag, 26. Oktober, 19.30 Uhr

Pfarrhaus/Pilgerweg 1

Pfr. Ralph Müller

Kaffee-Gespräche

Dienstag, 27. Oktober, 14.30 Uhr

Kirchenstube

Isabella Schmidt

Rückblick online
100-Jahr-Jubiläum
Glockenaufzug 1926–2026



Amtswochen Pfarramt

19. – 30. Oktober (Woche 43+44)

Pfr. Ralph Müller, 044 724 43 43

ralph.mueller@refrueschlikon.ch

28. September – 16. Oktober
(Woche 40 bis 42)

Pfrn. Susanne Wey, 076 429 50 29

susannewey@gmail.com

Ansprechpersonen

Pfarramt

Pfr. Ralph Müller, 044 724 43 43

ralph.mueller@refrueschlikon.ch

Sozialdiakonie

Isabella Schmidt, 044 724 10 28

isabella.schmidt@refrueschlikon.ch

Katechetik

Tamara Würigler, 044 724 21 12

tamara.wuergler@refrueschlikon.ch

Sekretariat

Katja Oel, 044 724 16 38

sekretariat@refrueschlikon.ch

Postadresse: Bahnhofstrasse 41

Postfach 373, 8803 Rüschlikon



= für Familien geeignet

Aktuelle Informationen
finden Sie unter:
www.refrueschlikon.ch

